

Alles hat seine Zeit

Prediger 3/1-12



1 Alles hat eine bestimmte Zeit, und jedes Vornehmen unter dem Himmel hat seine Zeit. 2 Geborenwerden hat seine Zeit, und Sterben hat seine Zeit; Pflanzen hat seine Zeit, und das Gepflanzte Ausreißen hat seine Zeit; 3 Töten hat seine Zeit, und Heilen hat seine Zeit; Abbrechen hat seine Zeit, und Bauen hat seine Zeit; 4 Weinen hat seine Zeit, und Lachen hat seine Zeit; Klagen hat seine Zeit und Tanzen hat seine Zeit; 5 Steinewerfen hat seine Zeit, und Steine sammeln hat seine Zeit; Umarmen hat seine Zeit, und vom Umarmen sich Fernhalten hat seine Zeit; 6 Suchen hat seine Zeit, und Verlieren hat seine Zeit; Aufbewahren hat seine Zeit, und Fortwerfen hat seine Zeit; 7 Zerreißen hat seine Zeit, und Nähen hat seine Zeit; Schweigen hat seine Zeit, und Reden hat seine Zeit; 8 Lieben hat seine Zeit, und Hassen hat seine Zeit; Krieg hat seine Zeit, und Frieden hat seine Zeit. 9 Was für einen Gewinn hat der Schaffende bei dem, womit er sich abmüht? 10 Ich habe das Geschäft gesehen, welches Gott den Menschenkindern gegeben hat, sich damit abzuplagen. 11 Alles hat er schön gemacht zu seiner Zeit; auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt, ohne dass der Mensch das Werk, welches Gott gewirkt hat, von Anfang bis zu Ende zu erfassen vermag.

Seit meinen jungen Jahren bewegt mich diese Stelle aus der Bibel. Sie ist lebensnahe, gibt Auskunft und zeigt, dass Bewegungen, Emotionen und Veränderungen im Leben Sinn machen. Als junger Mensch habe ich allerdings das Negative aus diesen Versen gestrichen. Mir erschien dies zu hart und ungerecht. Inzwischen weiß ich, dass der Schreiber dieses Briefes, Salomon, kein Geringerer als der König in Jerusalem vor etwa 3000 Jahren, auch mit den negativen Erfahrungen Recht behält.

Mir sind besonders in den letzten Jahren zwei Begriffe aus dem griechischen zu diesen Versen sehr nahe ins Herz gekommen.

„Chronos“ und „Kairos“.

„Kairos“ ist der „günstige Augenblick, der richtige Moment für etwas. Auch der richtige Zeitpunkt von Gott geschenkt, um etwas zu erreichen und umzusetzen. Es ist etwas reif..... In der Bibel wird das häufig so ausgedrückt „Als die Zeit erfüllt war, da geschah, da kam, da erfüllte sich.....“

Der „Kairos“ ist ein Zeitpunkt, der ganz reif ist(wie eine reife Frucht), dass nun endlich etwas(in diesem Fall die Ernte)geschieht! So ist z.B. die Empfängnis

(neues Leben beginnt), die Geburt, der Umzug, der Einstieg in den Beruf, das Ausscheiden aus dem Beruf und Vieles mehr ein „Kairos“.

„Chronos“ ist eine Zeitspanne, ist „die Zeit“. Wie etwa die Schwangerschaft. Diese Zeit dauert 40 Wochen. Sie wird mit verschiedenen Ereignissen, Gewohnheiten, Erledigungen gefüllt. Es passiert in dieser Zeit einiges, sowohl im Mutterleib, als auch außerhalb. Aber diese Zeit ist noch nicht die Geburt! Die Schwangerschaft ist eine Zeit, die geschenkt wird, um sich auf Kommendes vorzubereiten....Nämlich auf den „kairos“. Den Moment, der endlich den Punkt bringt der verändert. Die Schwangerschaft ist mit der Geburt zu Ende und jetzt beginnt ein neues Leben.....Die Verlobungszeit, die Lehrzeit, das Studium, etc. sind Vorbereitungen.

„Chronos“, die Zeit, lässt etwas reifen. Es gibt Möglichkeit, sich auf etwas vorzubereiten.

Im Leben von „chronos“ entwickelt man sich zum „kairos“ hin. Im Leben gibt es unendlich viele Möglichkeiten. Wir erleben diese.

Es ist gut, wenn wir lernen dies zu begreifen. Denn dann werden wir offen und bereit, richtige Schritte zu setzen und wir werden innerlich gestärkt vorwärts zu gehen. „Alles hat seine Zeit“. „Alles hat er schön gemacht zu seiner Zeit.....“

Im Leben wurden mir öfter gewisse schwierige Zeiten lang. Zu anstrengend und herausfordernd. Ich wollte öfter aufgeben und diese anhaltenden Durststrecken abkürzen. Zurückblickend erkenne ich, dass es sehr wichtig war, durchzuhalten. Denn so entstanden immer wieder neue Dinge die „geboren“ wurden. Die sich ergaben. Die Wertvolles und Schönes mit sich brachten.

Öfter gibt es Zeiten, die wie ein Marathon sind. Sehr energieraubend. Aber ein geschaffter Marathon ist ein Sieg! Egal, wie man ihn schafft!

Ich schreibe diese Zeilen in der Zeit der Corona - Krise 2020.

Unser Bundeskanzler erwähnte in allen vorgenommenen Maßnahmen und Kürzungen: „Wir stehen am Beginn eines Marathons“. Ich wünsche und hoffe, dass ganz viele Menschen diesen Marathon schaffen. Egal wie. Dass sie auf alle Fälle gut durchs Ziel kommen! „Alles hat seine Zeit! Und der Schöpfer des Himmels und der Erde, der Allmächtige, **ist mitten drin in Allem.**“